

News

Aktive Fonds:

Schrumpf!



Das in Publikumsfonds investierte Vermögen ist in 2008 um rund 21 Prozent von 731 auf 576 Milliarden Euro zurückgegangen. So eine Studie, die der Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) veröffentlichte. Während sich Anleger insgesamt deutlich aus Investmentfonds zurückziehen – es wurden 28 Milliarden Euro mehr aus Publikumsfonds abgezogen als Investoren neu anlegten –, stieg das in Exchange Traded Funds (ETFs) investierte Vermögen. Der europäische ETF-Markt konnte sein verwaltetes Vermögen in 2008 um 6,5 Prozent ausweiten.

NASDAQ-ETF



DAX, der Euro STOXX 50 sowie der Dow Jones S&P 500 kommen überhaupt nicht von der Stelle. Die vorrangig auf Technologiewerten basierende Computerbörse Nasdaq bewegt sich da besser. Und der Auswahlindex Nasdaq 100, macht seit Jahresanfang 2009 sogar kontinuierlich Stück für Stück Boden gut. Das hat ganz fundamentale Ursachen: in einer Rezession optimieren Unternehmen ihre Betriebsabläufe. Sparen ist angesagt. Investitionen in Software und Kommunikationstechnik stehen an. US-Technologieaktien sind zudem bestens bewertet. Sie sind wirklich preiswert. Zwei ETFs stehen zur Wahl:

iShares NASDAQ-100®
(ISIN: DE000A0F5UF5)
Verwaltungsgebühr: 0,30 % p.a.

Comstage ETF-NASDAQ-100
(ISIN: LU0378449770)
Verwaltungsgebühr: 0,25 % p.a.

db x-trackers: 5 weitere ETFs

db x-trackers hat drei neue ETFs auf Xetra in Frankfurt gelistet. Außerdem wurden die bereits an der Euronext gelisteten Produkte, CAC 40 und CAC 40 Short ETFs ebenfalls auf Xetra gelistet. Die neuen ETFs bilden folgende Indizes ab:

- MSCI -PACIFIC ex JAPAN
- MSCI AC ASIA ex JAPAN
- DOW JONES STOXX 600
- CAC 40
- CAC 40 Short

Der MSCI AC Asia ex Japan zeigt die Wertentwicklung von 653 großen und mittelständischen Unternehmen. Er bietet den Zugang zu Aktienmärkten in China, Hong Kong, Indonesien, Indien, Korea, Malaysia, Philippinen, Paki-

stan, Singapur, Australien, Thailand und Taiwan.

Der MSCI Pacific ex Japan ETF ist das Tor zu den Aktienmärkten in HongKong, Singapur, Australien und Neuseeland. Hier werden 188 große und mittelständische Unternehmen abgebildet.

Der Dow Jones STOXX 600 ETF beinhaltet ein breites Angebot der großen, mittleren und kleinen Unternehmen in Europa.

Der Index bildet 18 Länder der europäischen Region ab: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien.

Die neuen Produkte	Fondswährung	ISIN
db x-trackers MSCI AC ASIA ex JAPAN TRN INDEX ETF	USD	LU0322252171
db x-trackers MSCI PACIFIC ex JAPAN TRN INDEX ETF	USD	LU0322252338
db x-trackers DJ STOXX® 600 ETF	EUR	LU0328475792
db x-trackers CAC 40 ETF	EUR	LU0322250985
db x-trackers CAC 40 Short ETF	EUR	LU0322251280

Gold und die Zukunft

Ein an den Verbraucherpreisen orientierter Inflationsschutz ist derzeit nicht das Kernargument für Gold-Investments. Dank des gefallen Ölpreises ist hier aktuell nämlich kein Handlungsbedarf. Die Milliarden zur Stützung der Banken und aus Konjunkturpaketen sind dagegen ein ganz anderes Kaliber. Sind diese gewaltigen Summen erst einmal im Umlauf, folgt zeitlich versetzt ein Sprung der Inflationsrate. Und Gold wird dann, trotz der Ausfälle im indischen Markt, weiter steigen. Für Indiens Schmuckindustrie, den weltweit deutlich größten Abnehmer von Gold, ist dieser Rohstoff bei Preisen ab 850,- USD einfach zu teuer geworden. Gold hält sich seit Ende Januar 2009 bei über 900,- USD. Ein klares Indiz für Sicherheitskäufe durch breite Anlegerkreise.



Top-Mischfonds dank ETFs

Der DSC-Constant-Profit-Global-Fonds (ISIN: DE000A0M13T8) von Universal Investment ist Spitzenreiter der aktiv gemanagten Mischfonds.

Der Aktienanteil wird hier ausschließlich mit ETFs bedient. Fondsmanager Alexander Seibold: „Die Aktienpositionen im Portfolio sind aus Kostengründen durch ETFs abgedeckt.“

Statt auf Einzelaktien zu wetten, wird folglich in Regionen investiert.

Short-ETFs kommen im Rahmen des aktuell insgesamt defensiv ausgerichteten Portfolios ebenfalls zum Einsatz.

